Personalveränderungen im Bataillon am 23.03.1986 bei echtem "Grenadierwetter"



Münster. Bei echtem "Grenadierwetter" – es goß wie aus Kübeln – traten gestern rund 600 Soldaten des Panzergrenadierbataillons 193 auf dem Exerzierplatz der Handorfer Lützow-Kaserne an. Einer der Höhepunkte des Appells war die Verabschiedung von Hauptfeldwebel Johannes Burhenne. Nach fast 25jähriger Dienstzeit in Handorf, zuletzt als Kompaniefeldwebel der

Fast 25 Jahre in Handorf gedient

4. Kompanie/193, soll er auf seinem zukünftigen Dienstposten für die Verbindung zwischen aktiver Truppe und Reservisten zuständig sein. Zum Abschied überreichte Bataillonskommandeur Oberstleutnant Dietger Unferfert (rechts) dem Hauptfeldwebel die Ehrennadel der 7. Panzerdivision. Oberstleutnant Unferfert zu Burhenne: "Ihre Soldaten haben Sie gemocht." Foto: -ip-



J. Burhenne



H. Bertmer



G. Westermann

Ein neuer Kompaniefeldwebel

Münster-Handorf. Einen neuen Kompaniefeldwebel erhält die 4. Kompanie des Panzergrandierbataillons 193 in Münster-Handorf: Nach mehr als fünf Jahren gibt Hauptfeldwebel Johannes Burhenne "das Zepter" als Spieß ab. Er verläßt das Bataillon und wird in Zukunft im Bereich Reservistenarbeit tätig sein.

Bei der Verabschiedung würdigte der Kommandeur, Oberstleutnant Dietger Unferfert, die Leistungen von Hauptfeldwebel Burhenne.

Der neue Kompaniefeldwebel, Hauptfeldwebel Hermann Bertmer, war bisher im Stab Panzergranadierbataillon 193 eingesetzt. Sein Nachfolger wird Hauptfeldwebel Georg Westermann.